



© Bruno Klomfar

## Raiffeisenbank Mittelbregenz

Loco 12  
6863 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hermann Kaufmann**

BAUHERRSCHAFT  
**Remus Raiffeisen Immobilien  
Leasing GesmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Mader & Flatz  
merz kley partner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Bau- und Projektmanagement  
Morscher**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum  
**19. Januar 2011**



Das schlichte funktionale Gebäude der neu errichteten Raiba bildet im Zentrum von Egg klare Akzente und einen starken Bezug zur Region Bregenz. Entstanden ist ein viergeschossiges Bankgebäude in kompletter Holzbauweise mit einer Gesamtnutzfläche von über 1.400 m². Die einzelnen Geschosse sind den Geschäftsabläufen zugeordnet: Das Erdgeschoss bedient das Segment der Privatkundenbetreuung, in einer großzügig bemessenen Kundenhalle. Im ersten Obergeschoss befinden sich Firmenkundenbetreuung und die Vorstandbüros, im zweiten Obergeschoss die Verwaltung. Mit der weitläufigen Dachterrasse sind die Sozial-Bereiche für die Mitarbeiter und Schulungsräume im dritten Stock besonders attraktiv. Die großzügige Verglasung in diesem Dachgeschoß leitet das Licht in die Gebäudetiefe.

Fassadenmaterial ist aus unbehandelten Lärchen-Schindeln, die insgesamt über 40 cm dicken Holzaußenwände sind mit Zellulose isoliert, im Innenbereich entweder Hanf oder wo es brandschutztechnisch notwendig ist Mineralwolle. Nachhaltig gibt man sich auch bei der Innenraumgestaltung: Unbehandelte heimische Weißtanne für Wände, Einbauten, Türen, als Ergänzung dazu akzentuiert eingesetzte Eichen-Möbel.

Energie: Ein energetisch hochwertiges Gebäude mit Vorbildcharakter sollte errichtet werden. Durch die Verwendung einer Photovoltaik-Anlage sowie den Anschluss an das Nahwärmenetz wird ein primärenergetisch ausgeglichener Energiebedarf erzielt, sodass das Gebäude über das Jahr gesehen emissionsfrei ist. Ein insgesamt ausgeklügeltes Energiekonzept reduziert den Energieaufwand auf ein Minimum, Passivhaus-Standard wird nahezu erreicht. Die Wertschöpfung bleibt in der Region Bregenz. 85% der Ausführungsarbeiten wurden an Bregenzerwälder Handwerker bzw. hauseigene Kunden vergeben. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Sandra Endres

Mitarbeit: ADE Guillaume Weiss

Bauherrschaft: Remus Raiffeisen Immobilien Leasing GesmbH

Tragwerksplanung / Massivbau: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)

Tragwerksplanung / Holzbau: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)

örtliche Bauaufsicht: Bau- und Projektmanagement Morscher

Fotografie: Bruno Klomfar

HLS: Planungsteam E-Plus, Egg

Elektro: elplan Elmar Lingg, Schoppenau

Retentionsplanung: Rudhardt & Gasser ZT GmbH, Bregenz

Geotechnik: 3P Geotechnik ZT GmbH, Bregenz

Funktion: Banken und Börse

Planung: 2006 - 2008

Ausführung: 2009 - 2010

Grundstücksfläche: 1.364 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 2.613 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 2.257 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 683 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 9.074 m<sup>3</sup>

Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald



Grundriss OG2



Grundriss EG